

	<p>Object: Siegelerde</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Collection: Linck-Sammlung, Naturalienkabinett, Gesteine, Mineralien und Erden</p> <p>Inventory number: NAT SE994</p>
--	--

## Description

Rote Siegelerde in originaler Papphülle aus der Linck-Sammlung. Vorderseitig handschriftlich vermerkte Nummer "29", die der historischen Linck-Nummer "29" auf dem Boden der Erde folgt.

Das Siegel zeigt das kursächsische Wappen mit den Initialen "D" und "F". Gemeint ist vermutlich der Geologe und Mineraloge David Frenzel (1691 – 1772), der als Inspektor den Chemnitzer Raum auf Edelsteinvorkommen untersuchte. Von ihm gesammelte Erden aus verschiedenen sächsischen Fundorten wurden entsprechend gesiegelt.

## Basic data

Material/Technique: Erde (nicht bestimmt) / Pappe  
Measurements: Durchmesser: 4 cm

## Events

Created	When	18. century
	Who	David Frenzel (1691-1772)
	Where	Saxony

## Keywords

- Earth
- Heilerde

- Pharmacy
- Siegelerde

## Literature

- Heide, Gerhard (2018): Die Siegelerden des Naturhistorischen Museums in Rudolstadt. in: Rudolstädter naturhistorische Schriften 23 (2018), S. 62-99
- Lauterbach, Katrin (2017): Terra Sigillata und ihr Heilaspekt. Mexikanische Búcaros im Inventar des Japanischen Palais 1721.. In: Dresdener Kunstblätter 2 (2017), S. 31-41